

Nüsseln macht auch am Abend Spass

Die Abigrott hat im Programm der Seebner Fasnacht längst einen festen Platz erobert. Am vergangenen Samstag war es wieder mal so weit.

Von Christoph Jud

Seewen. – Es gehört seit 2001 zur Tradition in Addis-a-Seeba, dass am Samstag vor dem Staatsfeiertag (Güldedienstag) im Reich des Negus eine Abigrott stattfindet. Maschgradenvater Andy Häne – der seit diesem Jahr den Ehrentitel Ras h.c. Rottwas trägt – durfte dieses Jahr 58 Maschgraden während vier Stunden in acht

Schank-häuser führen. Zu Beginn der Route um 20.00 Uhr wurden die Maschgraden auf ihrem Weg von der Pfarrkirche bis zum Negushafen («Nelson Pub») von vielen Kindern begleitet. Da hatten die Zigeuner, Hudis, Blätz und andere sowie die beiden Seebner Fasnachtshauptfiguren Züinggälä-Huu und Seefax viel zu tun mit Orangen-, Würsten- und Süssigkeitenverteilen.

So ab 21.00 Uhr waren die Kinder dann nach Hause gegangen, und die Abigrott wurde zur Beizenfasnacht. In den gut besetzten Schankhäusern wurden die Gäste mit dem fröhlichen Intrigieren der Maschgraden unterhalten.



Nachteinsatz: Die Maschgraden an der Abigrott in Addis-a-Seeba boten ein farbenfrohes Bild.
Bilder Christoph Jud



Ist das laut genug? Das Mädchen muss wohl noch etwas lauter küssen, damit es vom Hudi eine Orange bekommt.

ANZEIGE



Jakob Schuler
Weinhändler
Seewen-Schwyz

« Ich engagiere mich seit langer Zeit gegen die Abzockerei. Deshalb bin ich für den Gegenvorschlag. »

Minder-Initiative Nein
www.unternehmerkomitee.ch